



Moderator*innenschulung „Cannabis - quo vadis?“

Ein interaktiver Parcours zur Cannabisprävention



ZEIT

FR, 11.12. 2026

9:00 bis 15:00 Uhr



ORT

 Fachstelle Kinder- und Jugendschutz
(Nicolaistraße 3 in 01796 Pirna)

 (kostenfreie Parkmöglichkeit ggf. an Busbahnhof
Pirna, kostenpflichtig: angrenzende Straßen,
Parkhaus „Scheunenhof“, Parkhaus „Stadtmitte“)


KOSTEN

keine Weiterbildungs- und Materialkosten

 Reise- und Verpflegungskosten müssen
selbst übernommen werden

INFORMATIONEN ZUM PRÄVENTIONSPROGRAMM

„Cannabis – quo vadis?“ ist ein interaktiver Workshop, welcher anhand von sechs Etappen fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Cannabis vermittelt.

Bestehende Mythen wie z. B. „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Zudem werden die Teilnehmenden über die vielfältigen Auswirkungen des Cannabiskonsums aufgeklärt sowie Klarheit und Transparenz zu rechtlichen Fragen in Verbindung mit Cannabis geschaffen. Während des Workshops setzen sich die Jugendlichen auch mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie mögliche Auswirkungen des Cannabiskonsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen. Auch Situationen zu Hause und in der Schule werden durchgespielt und diskutiert. Zusätzlich wird ein Perspektivenwechsel mit Eltern/Bezugspersonen angeregt. Abschließend erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in deren Region.

Der Workshop ist für Schulklassen (empfohlen für die Klassenstufen 7 bis 9) oder Jugendgruppen in anderen Settings (z. B. offene Kinder- und Jugendarbeit) ab einer Gruppengröße von 10 bis 35 Personen geeignet. Für die Umsetzung des interaktiven Workshops sind 120 Minuten vorgesehen.

Auch ein begleitender Elternabend ist Teil des Konzepts. Er ermöglicht den Eltern/ Erziehungsberechtigten einen Einblick in den Workshop und Wissenswertem über Cannabis(-konsum). Darüber hinaus erfahren sie Motive und Ursachen für den Cannabiskonsum Jugendlicher, mögliche Einflussfaktoren sowie Unterstützungsangebote in der Region.

Zur Umsetzung ist eine „Cannabis – quo vadis?“-Methodenbox erforderlich. Diese kann kostenfrei bei der Fachstelle Kinder- und Jugendschutz im Landkreis SOE ausgeliehen werden oder auf eigene Kosten bei der Villa Schöpflin bestellt werden. Die Ausleihe oder Bestellung einer Methodenbox ist nur nach der Teilnahme an einer „Cannabis – quo vadis?“ Schulung möglich.



INFORMATIONEN ZUR SCHULUNG

An der Schulung können Schulsozialarbeitende, Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit teilnehmen.

Im Rahmen der Schulung stellen wir Ihnen das Konzept des Workshops, die Materialien und Rahmenbedingungen vor. Sie erlangen Basiswissen zur suchtpräventiven Arbeit mit Jugendlichen sowie Hintergrundinformationen zu Cannabis (Produkte, Wirkungen, Risiken, aktuelle Rechtslage). Im zweiten Teil der Schulung können Sie die Methoden praktisch erproben und erhalten praxisnahe Hinweise für die Umsetzung im Setting Schule sowie Jugendarbeit.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 27.11.2026 unter www.hanno-pirna.de/schulungstermine-2026-27/ möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen Anikó Barth unter 03501- 781570 mobil: 0176 74019599 oder per Mail: aniko.barth@hanno-pirna.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie auf der Internetseite der Villa Schöpflin.